**Zeitschrift:** Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 30

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

übereinstimmend waren. Gehr zu bedauern ift der Umftand, ber aus Diefen Infpetzionsberichten hervorgeht, daß gerade in Diefem Jahr fich die Bahl von Schullehrern, welche aus ofonomischen Grunden ber Ausübung des Echullehrerberufe im hiefigen Ranton entfagen im Bunehmen begriffen ift. - Aus biefen wenigen Rotanden ift gu erfeben, daß die unverdroffenen Bestrebungen der Behorde manches Erfreuliche im Erziehungemefen erzielt haben, daß aber die "bedauerlichen" Umftande noch immer gablreich find und ein angestrengtes, ausdauerndes Wirken aller Freunde des Bolfes und der Schule nothig machen.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun

# Anzeigen.

## Bur Erinnerung.

Berfammlung der Rreisspnode Ronolfingen im Schulhause gu Soch ftetten, Samstag ben 28. Juli nachfthin, des Morgens um 9 Uhr.

3. Fifcher, Prafident.

## Ausschreibungen.

Pieterlen. Unterschule mit 50 bis 60 Kinder, für eine Lehrerin. Pflichten: nebst den gesezlichen die Leitung der Arbeitsschule und der Kleinstinderschule sammt "Heize u Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 236, wozu Wohnung, Pflanzland und Garten sammt Holz um zusammen Fr. 55. Summa Fr. 291. Prüfung am 30. Juli Morgens 9 Uhr daselbst.
Feutersoen bei Gsteig bei Saanen, gemischte Schule mit 50 Kindern.

Bflichten: nebft ben gefeglichen die üblichen Rirchendienfte. Befoldung: Fr. 144. 93 in Baar (täglich nicht volle 40 Rappen!!!) Brufung

am 9. August daselbst.

## Ernennungen.

Der Regierungsrath hat zu einem Pfarrer nach Lauterbrunnen erwählt: Herrn Karl Emanuel Funk, Bikar.

Bon der Erziehungs-Direfzion find vom 1. April bis 30. Juni d. J. fol-

gende Lehrerwahlen für Primarschulen definitiv bestätigt worden:

Für die dritte Primarschule in Wangen: Baumgartner, Bendicht, von Wiedlisbach, bisher provisorischer Lehrer zu Wangen.

Für die Unterschule zu Scharnachthal: Kammer, Joh., von Wimmis, bisher

prov. Lehrer an der genannten Schule. Für die Schule zu Kräiligen: Blatt, Joh. Ulr., von Ochlenberg, bisher Unterlehrer zu Urtenen.

Für die Oberschule zu Wangen: Wyß, Fried., von Herzogenbuchsee, bisher Lehrer an der Mittelschule daselbst.

Für die Elementarschule zu Rüthi bei Büren: Burkhardt, Maria, von Schwarzhäusern, patentirte Seminaristin.

Für die Mittelschule zu Bleienbach: Surzeler, Johann, von Bleienbach, bis: her Lehrer der dritten Klasse daselbst.

Für die Unterschule zu Zäziwyl: Wanzenried, Rosina, von Horenbach, bis-

her Lehrerin zu Fahrni.

Für die Unterschule zu Niedermuhlern: Siegfried, Maria, von Söchstetten, patentirte Seminaristin.

Für die Mittelschule zu Diesbach bei Thun: Tschanz, Chr., von Steffisburg. Für die Schule zu Fermel: Egger, Peter, von Grindelwald, früher Lehrer zu Hintereggen.

Für die Clementarschule zu Aarwangen: Büzberger, Joh., von Madiswyl, bisher prov. Lehrer an der nämlichen Schule.

Für die Unterschule zu Fahrni: Häusler, Elisabeth, von Gondiswyl, bisher Unterlehrerin zu Mättenbach.

Für die verschiedenen Stadtprimarschulen in Bern:

Obere Gemeinde:

An die 2te Anabenklasse: Häberlin, C., den bisherigen. Un die 3te Anabenklasse: Reußer, Fr., den bisherigen.

Un die 6te Anabenklasse: Hunziker, Maria, bisher prov. Lehrerin der 5ten Alasse.

Mittlere Stadtgemeinde:

An die 3te Klasse: Wirth, Josef, von Graßwyl, bisher prov. Lehrer an der nämlichen Schule.

Untere Stadtgemeinde:

Matten=Rnabenschule, 2te Rlasse: Rüfenacht, C., bisheriger Lehrer der 3ten Klasse.

An die 3te Klasse: Hermann, Rifl., bisher Lehrer der 2ten Klasse. Un die 4te Klasse: Barth, Fried., von Radelfingen, bisheriger Lehrer an der nämlichen Schulklaffe.

Staldenschule:

Un die 3te Klasse: Gempeler, Dav., von Diemtigen, früher Lehrer in Zweifimmen.

Für die Unterschule zu Grafenried: Witschi, Maria, von Hindelbank, fruhere Lehrerin zu Pieterlen.

Die Buch: und Schreibmaterialienhandlung von 3. 3. Chriften in Thun verfauft zu nachstehenden auferft billigen Preifen:

- 60 Bogen schönes, weißes, gutes Schreibpapier zu 65 Centimes; 120 Bogen zu Fr. 1. 25.
- 60 Bogen glacirtes Postpapier, blau oder weiß, zu 65 Cents; 120 Bogen zu Fr. 1. 25.
- 19 Stäbchen rothes Siegellak zu 65 Cents.
- 12 gute Bleiftift e zu 30 Cents.
- 25 Rielfedern zu 30 Cents.
- 12 gute Stahlfedern zu 35 Cts.; 144 Stüf zu 2 Fr.
- Doppelt linirtes Schul-Papier per Buch 40 Cents.